

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2003

Ausgegeben am 10. Jänner 2003

Teil III

3. Multilaterale Vereinbarung M125 nach Unterabschnitt 1.5.1.1 ADR über die Beförderung verschiedener Gase der Klasse 2 in DOT-Gasflaschen im Rahmen von Abschnitt 1.1.4.2

3.

Multilateral Agreement M125

under 1.5.1.1 of ADR concerning the carriage of different gases of Class 2 in DOT cylinders in relation to 1.1.4.2

By derogation from the provisions of 6.2.1.4 (approval of receptacles), 6.2.1.5 (initial inspection), 6.2.1.6 (periodic inspection) and 6.2.1.7 (marking of receptacles) of ADR, gases and liquids listed in tables of 4.1.4.1 (P200) may be transported from the location of the temporary storage to the end-users in pressure receptacles imported under the cover of 1.1.4.2 and approved by DOT, under the following conditions:

- (1) When imported from a non-ADR contracting party, the conformity of the pressure receptacles to this agreement shall be verified by a competent person. The verification will be documented with the date, the identification of the pressure receptacles and the name and signature of the competent person. The records of the imported pressure receptacles shall be kept for 5 years for eventual verification by the competent authorities.
- (2) The pressure receptacles shall be marked and labelled in conformity with 5.2.1 of ADR.
- (3) All relevant requirements of ADR with regard to filling ratios and testing periodicities have to be fulfilled.
- (4) When empty, the pressure receptacles shall not be refilled and shall be re-exported to the country of origin.
- (5) The consignor for the ADR journey shall include the following entry in the transport document: "Carriage agreed under the terms of multilateral agreement M125".

A copy of this agreement shall be carried on the transport unit.

This multilateral agreement enters into force the date it has been signed by one of the Contracting Parties. The agreement applies to carriage between the Parties which have signed ADR and this agreement, in their territories until 31 December 2006, on condition that it has not earlier been revoked by at least one of the Contracting Parties, in which case it is only applicable to carriage between the ADR Contracting Parties which have signed but have not revoked this agreement, on their territory up to that date.

(Übersetzung)

Multilaterale Vereinbarung M125

nach Unterabschnitt 1.5.1.1 ADR über die Beförderung verschiedener Gase der Klasse 2 in DOT-Gasflaschen im Rahmen von Abschnitt 1.1.4.2

Abweichend von den Bestimmungen des Unterabschnittes 6.2.1.4 (Zulassung von Gefäßen), 6.2.1.5 (erstmalige Prüfung), 6.2.1.6 (wiederkehrende Prüfung) und 6.2.1.7 (Kennzeichnung der Gefäße) des ADR dürfen Gase und Flüssigkeiten, die in der Tabelle des Unterabschnittes 4.1.4.1 (P200) angeführt sind, vom Ort der vorübergehenden Lagerung bis zum Endverbraucher in Druckgefäßen befördert werden, die im Rahmen des Unterabschnittes 1.1.4.2 eingeführt werden und vom DOT zugelassen sind, sofern folgende Bedingungen eingehalten werden:

1. Im Falle der Einfuhr aus einem Staat, der nicht Vertragspartei des ADR ist, muss die Übereinstimmung der Druckgefäße mit dieser Vereinbarung von einer sachverständigen Person überprüft

werden. Über die Prüfung ist ein schriftlicher Nachweis mit Datum, Identifikation der Druckgefäße sowie Name und Unterschrift der sachverständigen Person zu erstellen. Die Aufzeichnungen über die importierten Druckgefäße müssen für eventuelle Überprüfungen durch die zuständigen Behörden fünf Jahre aufgehoben werden.

2. Die Druckgefäße müssen dem Abschnitt 5.2.1 ADR entsprechend gekennzeichnet und bezettelt sein.
3. Alle einschlägigen Anforderungen des ADR hinsichtlich Füllungsgrades und Prüfungsfristen sind zu erfüllen.
4. Die leeren Druckgefäße dürfen nicht wieder befüllt werden und sind wieder in das Ursprungsland auszuführen.
5. Im Beförderungspapier hat der Beförderer zusätzlich zu den sonstigen nach dem ADR vorgeschriebenen Angaben zu vermerken:
„Beförderung vereinbart nach den Bestimmungen der multilateralen Vereinbarung M125“.
Eine Kopie der Vereinbarung ist in der Beförderungseinheit mitzuführen.

Diese Vereinbarung tritt mit Gegenzeichnung durch eine der Vertragsparteien in Kraft. Sie gilt bis 31. Dezember 2006 für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der ADR-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Wird sie vorher von einem der Unterzeichner widerrufen, gilt sie in diesem Fall bis zum vorgenannten Zeitpunkt nur noch für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der ADR-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

Die Vereinbarung wurde von Österreich am 13. November 2002 unterzeichnet.

Weiters haben weitere nachstehende ADR-Vertragsparteien diese Vereinbarung unterzeichnet:

ADR-Vertragsparteien:	Datum der Unterzeichnung:
Belgien	25. Juli 2002
Norwegen	30. August 2002
Frankreich	8. Oktober 2002
Tschechische Republik	22. Oktober 2002

Schüssel